

7. Block: Thema/Motive

Dieser Block enthält folgende Felder:

Anzeige des Themas
 Thema/Motive (Gruppe)
 Objektteil, auf den sich die Inhaltsbeschreibung bezieht
 Dargestelltes Thema/Ikonografie
 Dargestellte Person
 Dargestellte Zeit
 Dargestelltes Ereignis
 Dargestellter Ort
 Dargestelltes Objekt

LIDO-Export

→ Object Relation Wrapper (objectRelationWrap) → Subject Wrapper (subjectWrap) → Subject Set (subjectSet):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectSet>

LIDO-Element

Das Element subjectSet ist Kind-Element von descriptiveMetadata/objectRelationWrap/subjectWrap/subjectSet und beinhaltet zwei Kind-Elemente: displaySubject ist für freitextliche Angaben vorgesehen, während in subject die Informationen strukturiert und kontrolliert erfasst werden. Das Element subjectSet wird nur dann wiederholt, wenn verschiedene Werkteile unterschiedliche Darstellungen enthalten. In diesem Fall wird der Werkteil im Element extentSubject innerhalb von subject angegeben.

Tipps für den LIDO-Export

Anzeige des Themas

Angabe des allgemeinen Themas, das im Gemälde oder der Skulptur dargestellt wird, in benutzerfreundlicher Form. Hier können auch einzelne Elemente benannt werden, die auf dem Objekt/Werk zu sehen sind. Diese freitextliche Angabe wird in Portalen bevorzugt für die Anzeige ausgewertet und entspricht jeweils dem nachfolgenden Themen-Element in kontrolliertem Vokabular. Dieses Element ist besonders nützlich, wenn sich die Interpretation des Bildthemas im Verlauf der Zeit geändert hat oder es unterschiedliche Meinungen über den Darstellungsinhalt gibt.

Definition

- Beispiele*
- ▶ Anbetung der Könige
 - ▶ Idyllische Landschaft mit Ruinen
 - ▶ Pan und Syrinx
 - ▶ Früchte, Küchengeschirr und Draperie auf einem Tisch
 - ▶ Badende Venus (ehemals Bathseba oder Junge Badende)
 - ▶ Möglicherweise Darstellung eines rituellen Tanzes

LIDO-Export

LIDO-Element → Display Subject (displaySubject):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#displaySubject>

Tipps für den LIDO-Export Wenn dieses Element belegt wird, sollte es in einer gut lesbaren Form auch alle Informationen der Indexfelder in dieser Gruppe enthalten, deren Anzeige gewünscht wird. Bei Belegung des Elements wird in Portalen in der Regel die Anzeige der Indexelemente unterdrückt, um Redundanzen zu vermeiden.

Thema/Motive (Gruppe)

Definition Strukturierte Informationen über den Gegenstand des Objekts/Werks im Fokus. Die Unterelemente identifizieren, beschreiben und/oder interpretieren, was in einem Objekt/Werk dargestellt wird oder worum es geht.

Tipps für die Erfassung **Das Thema bzw. den Darstellungsinhalt eines Objekts/Werks anzugeben, ist Pflicht in diesem Anwendungsprofil, denn es ist ein zentraler Einstiegspunkt für die Suche.** Das gilt auch für alle nicht figurativen Objekte/Werke. Bei der Erfassung sollte man sich zwei Fragen stellen: Was ist das Thema des Kunstwerks? Wie muss ich das Thema oder die einzelnen Bildmotive beschreiben, damit sie für die Suche nützlich sind? Hier ist auch zu bedenken, dass die verschlagwortende Erschließung von Bilddetails, die sich auf Alltagspraktiken und -gegenstände, Kleidung oder auf die dargestellte gebaute Umwelt beziehen, häufig wichtiges Forschungsmaterial für mit Bildquellen arbeitende Historiker:innen ist. Für eine allgemeinere, kontextübergreifende Nachnutzung ist diese Erschließungsebene sehr nützlich. Dabei kann man drei Ebenen voneinander unterscheiden:

1. Die **Beschreibung (= ofness)**: In diesem zentralen Aspekt bei der Erschließung von Darstellungsinhalten wird beschrieben, was man auch ohne weitere Vorkenntnisse auf dem Objekt sehen kann: Menschen, Gegenstände, Tätigkeiten, Naturphänomene, Ereignisse,

z. B. ein Reiterstandbild, Tanzendes Paar, Hochzeit, eine Obstschale mit drei Früchten. Ein großer Anteil von Suchbegriffen sollte zu den hier genannten Schlagworten führen.

2. Die **Identifikation**: Hier wird genauer identifiziert, wer oder was abgebildet oder thematisiert ist. Wenn z. B. Personen, eine Stadt, ein Tempel oder eine Schlachtszene zu sehen sind, identifiziert man auf dieser Ebene individuelle natürliche oder fiktive Personen, Orte, Bauwerke, Kunstwerke und geschichtlicher Ereignisse. Sie werden mit eindeutigem Identifier versehen. Beispiele sind: Napoleon Bonaparte (<https://d-nb.info/gnd/118586408>), Faust (<https://www.wikidata.org/wiki/Q332885>), Piacenza (<https://www.wikidata.org/wiki/Q13329>), Reiterstatue Napoléons I in Rouen (<https://www.wikidata.org/wiki/Q13329>) oder Dom von Florenz (<https://www.wikidata.org/wiki/Q191739>).
3. Die **Interpretation (= aboutness)**: Hier wird die Bedeutung der dargestellten Bildelemente erläutert: Worum geht es in der Darstellung? Wichtige Hinweise hierzu liefert oft der Titel, der an dieser Stelle durch den Verweis auf kontrollierte Vokabulare verschlagwortet wird, um den entsprechenden Datensatz besser auffindbar zu machen, z. B. „Flucht nach Ägypten“, „Christi Geburt“, „Darstellung im Tempel“, „Kreuzigung Christi“, „Memento Mori“, „Erbsünde“, „Krönung Mariens“, „Die Blendung Simsons“ oder „Das Urteil des Paris“. Oftmals muss man hier textliche Quellen heranziehen, um die Bedeutung der Darstellung zu entschlüsseln. Dabei geht es um den ikonografischen, symbolischen oder erzählerischen Inhalt. Wenn die genaue Textstelle bekannt ist, die im Objekt/Werk dargestellt ist, sollte auf diese verwiesen werden (z. B. Ovid, Metamorphosen, 1. Buch, die vier Weltzeitalter). Bei der Interpretation von Bildinhalten sollte man nicht subjektiv vorgehen, sondern – wenn möglich – auf in der Forschung bereits etablierte Interpretationen zurückgreifen. Es ist außerdem Vorsicht geboten, weil dieselben Attribute oder szenischen Darstellungen bei unterschiedlichen Personen oder Allegorien vorkommen können (z. B. „Judith und Holofernes“ vs. „Salomé und Johannes, der Täufer“). Gleichzeitig kann sich die Darstellungsweise derselben fiktiven oder natürlichen Person im Laufe der Zeit verändern (Johannes der Täufer, dargestellt als Hirte oder als Einsiedler). Manchmal wird eine natürliche Person als Personifikation einer Gottheit oder eines abstrakten Konzepts dargestellt (Maria Paolina Borghese als Venus Victrix). In solchen Fällen kann es helfen, das Werk mit anderen Werken aus demselben Entstehungszeitraum zu vergleichen, um zu einer richtigen Bildinterpretation zu gelangen.

Es liegt im Ermessen der Erfasserinnen und Erfasser, ob man lediglich das gesamte Thema nennt oder auch alle einzelnen Bildmotive beschreibt und interpretiert. **Die wichtigsten Motive müssen, die einzelnen**

Bildelemente können benannt werden. Beispielsweise kann man entweder „Stillleben mit Blumen und Früchten“ als Darstellungsinhalt angeben, um in entsprechenden Suchergebnissen zu erscheinen. Ob aber alle Früchte und Blumen im Stillleben einzeln benannt werden, entscheidet jede Sammlung selbst (im Rahmen interner Schreibregeln). Im Fall dessen, dass sie eine symbolische Bedeutung haben, z.B. Vergänglichkeit (durch einen faulenden Apfel oder eine verwelkte Blüte) oder Treue (Vergissmeinnicht), sollten die Bildgegenstände allerdings benannt und ihre Bedeutung erläutert werden.

Je mehr Schlagworte in kontrolliertem Vokabular hier angegeben werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der entsprechende Datensatz auch gefunden wird. Damit man auf der Ebene der einzelnen Bildelemente keine Inhalte vergisst, kann man sich jeweils die folgenden Fragen stellen:

- ▶ Wer? (= Dargestellte Person/en)
- ▶ Wo? (= Dargestellter Ort)
- ▶ Was? (= Dargestelltes Objekt)
- ▶ Wann? (= Dargestelltes Ereignis, Dargestellte Zeit)

Darüber hinaus sollte beachtet werden, dass die vergebenen Schlagworte auch für Laien verständlich sind. Wenn man für besondere Forschungskontexte erschließt, die ein bestimmtes Fachvokabular erfordern, werden die jeweiligen Fachbegriffe **zusätzlich** angegeben (z.B. Tulpe und *Tulipa sylvestris*). Wenn man sich bei der Erschließung der Bildinhalte unsicher ist, was sie bedeuten, dann sollten keine vagen Vermutungen geäußert werden, sondern gröbere Einordnungen vorgenommen werden, z.B. „biblische Szene“. Es gilt: **Lieber „allgemein und richtig“, statt „spezifisch und falsch“.**

Um die Chance zu erhöhen, verschiedenen Suchanfragen in verschiedenen Forschungskontexten gerecht zu werden, kann es sinnvoll sein, einen Bildgegenstand mit mehreren Begriffen zu beschreiben, die von allgemeinen zu spezifischen Begriffen reichen: z.B. christliche Architektur, Kathedrale von Rouen, Westfassade (als Bildthema bei Monet) oder in Bezug auf die Zeit (Frühling oder 1751), in Bezug auf den Ort (Interieur oder Innenraum der Hagia Sophia). Damit man nicht in jedem Datensatz alle generischen Begriffe wiederholen muss, empfiehlt es sich, mit kontrolliertem Vokabular zu arbeiten (z.B. Iconclass oder AAT), das bei spezifischen Begriffen die generischen Oberbegriffe automatisch zu ergänzen hilft. Die Inhaltserschließung erfolgt in der Sprache der Erfasser:innen, also „Anbetung der Könige“ anstelle von „Adorazione dei Magi“. Verweise auf externe kontrollierte Vokabulare helfen hier, viele alternative Bezeichnungen ebenfalls mit zu indexieren, ohne sie pro Datensatz erneut eingeben zu müssen, z.B. „Heilige Drei Könige“ oder „Kaspar“, „Melchior“ und „Balthasar“, vgl. (<http://iconclass.org/73B57>).

Bei nicht figurativer Kunst kann man zum Beispiel Farben, Formen, Merkmale der Komposition oder besondere Eigenschaften beschreiben, z. B. „abstrakte Komposition“ oder „minimalistische Skulptur aus drei Steinplatten“. Die Erschließung der Darstellungsinhalte ist ein zeitaufwendiges Unterfangen, das von geschulten Personen durchgeführt werden sollte. Ziel ist es, so spezifisch und umfassend wie möglich zu erschließen; limitierte Ressourcen machen es jedoch notwendig, individuell abzuwägen, wie weit man gehen kann. Die Mühe lohnt sich, weil Nutzer:innen zu einem sehr großen Teil mit Schlagworten suchen, die sich auf den Inhalt der Objekte/Werke beziehen.

Siehe auch:

- ▶ https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/18subject.html
- ▶ https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/intro_aia/layne.pdf
- ▶ https://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/cona_and_subject_access.pdf
- ▶ https://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/cona_ia_in_depth.pdf

Eine Zuordnung eines Objekts zu einer bestimmten Motivgattung, wie „Stillleben“ oder „Landschaft“, sollte im Rahmen des **Objekttyps** vorgenommen werden. Dasselbe gilt für die **Funktion eines Objekts**, z. B. „Glocke“ oder „religiöses Objekt“. In beiden Fällen wird empfohlen, im Rahmen des LIDO-Exports ein entsprechendes Typattribut zur Kennzeichnung der Art dieses Objekttyps zu ergänzen, nämlich Objekt nach Thema (<http://terminology.lido-schema.org/lido00768>) bzw. Objekt nach Funktion (<http://terminology.lido-schema.org/lido00767>). Oftmals gibt der Werktitel Hinweise auf den Darstellungsinhalt. In diesem Fall wird der Inhalt zusätzlich zum **Titel** erfasst, denn der Titel enthält nur Freitext-Informationen, während hier mit kontrolliertem Vokabular gearbeitet wird. Der Titel sollte aber andererseits nicht einschränken, was thematisch erschlossen wird: Ein Werk namens „Ohne Titel“ kann durchaus einen aussagekräftigen Bildinhalt haben.

Verweise

Kaiser Claudius als Jupiter (Beispiel für die Unterscheidung der Ebenen der Inhaltserschließung)

Beispiele

Beschreibung:

- ▶ Stehender erwachsener Mann, bekleidet mit drapiertem Umhang, mit Eichenkranz, Zepter, Opferschale und Adler

Identifikation:

- ▶ Kaiser Claudius
<https://d-nb.info/gnd/118521063>
<https://www.wikidata.org/wiki/Q1411>
[http://iconclass.org/98B\(CLAUDIUS\)9](http://iconclass.org/98B(CLAUDIUS)9)

Interpretation:

Der römische Kaiser in Gestalt des höchsten römischen Gottes Jupiter. Der Herrscher erscheint als väterlicher Gott mit dessen Tugenden Macht, Güte, Reife, Weisheit, als Garant von Ordnung und Stabilität.

- ▶ Jupiter:
<https://d-nb.info/gnd/118558897>
<https://www.wikidata.org/wiki/Q4649>
- ▶ spezifische Darstellungsformen, allegorische Darstellungsformen Jupiters; Jupiter als Schutzgottheit:
<http://iconclass.org/92B17>
- ▶ Apotheose eines Herrschers:
<http://iconclass.org/44B14>
- ▶ Apotheose:
<https://d-nb.info/gnd/4068777-6>
<https://www.wikidata.org/wiki/Q580995>
- ▶ Herrscherkult:
<https://d-nb.info/gnd/4159652-3>

Abb. 6 Claudius als Jupiter, Rom, Vatikanische Museen, Inv. Nr. MV.243.0.0
<https://catalogo.museivaticani.va/index.php/Detail/objects/MV.243.0.0>



LIDO-Export

→ Subject (subject):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subject>, @type

LIDO-Element

Die verschiedenen Arten der Beschreibung von Darstellungsinhalten werden mit Hilfe des Typattributs gekennzeichnet.

Tipps für den LIDO-Export

- ▶ Beschreibung (Art des Themas) (<http://terminology.lido-schema.org/lido00525>)
- ▶ Identifikation (Art des Themas) (<http://terminology.lido-schema.org/lido00136>)
- ▶ Interpretation (Art des Themas) (<http://terminology.lido-schema.org/lido00524>)

```
<lido:subjectSet>
  <!-- Description -->
  <lido:subject lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00525">
    <lido:subjectConcept>
      <skos:Concept rdf:about="http://vocab.getty.edu/aat/300154337">
        <skos:prefLabel xml:lang="en">spouses</skos:prefLabel>
        <skos:altLabel xml:lang="en">spouse</skos:altLabel>
      <skos:mappingRelation>http://www.wikidata.org/wiki/Q1196129</
      skos:mappingRelation>
        <skos:mappingRelation>https://d-nb.info/gnd/4013638-3</
        skos:mappingRelation>
      </skos:Concept>
      <lido:term lido:addedSearchTerm="yes">married couple</lido:term>
      <lido:term lido:addedSearchTerm="yes" xml:lang="de">Ehegatte</
      lido:term>
      <lido:term lido:addedSearchTerm="yes" xml:lang="de">Ehegatten</
      lido:term>
    </lido:subjectConcept>
  </lido:subject>
</lido:subjectSet>
```

Beispiel

Objektteil, auf den sich die Inhaltsbeschreibung bezieht

Definition Ein Index-Element, das den Teil des Objekts/Werks angibt, auf den sich die jeweilige Inhaltsbeschreibung bezieht. Wird nur dann verwendet, wenn das Objekt/Werk mehrere Seiten oder Teile mit jeweils unterschiedlichen Darstellungen umfasst.

Tipps für die Erfassung Bei mehrteiligen Werken oder Objekten mit mehreren Seiten ist darauf zu achten, dass der Darstellungsinhalt für jeden Einzelteil, bzw. jede Seite angegeben wird. Der Werkteil, auf den sich die Inhaltsangabe bezieht, muss dann in einem extra Feld als solcher benannt werden. Wichtig ist, dass immer klar wird, welche Beschreibung des Darstellungsinhaltes sich auf welchen Objektteil bezieht. Das kann durch automatisch verknüpfte Eingabefelder erreicht werden.

Empfohlene Vokabulare Lokale kontrollierte Werteliste oder AAT

- Beispiele*
- ▶ Recto
 - ▶ Verso
 - ▶ Predella
 - ▶ Altaraufsatz
 - ▶ Vorderseite des Sarkophags
 - ▶ Rückseite des Sarkophags
 - ▶ Rechter Altarflügel außen

LIDO-Export

LIDO-Element → Subject (subject) → Extent Subject (extentSubject):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#extentSubject>

Tipps für den LIDO-Export ExtentSubject ist ein Kind-Element von subject. Verweise auf externe kontrollierte Vokabulare werden mittels SKOS angegeben. Wenn es mehrere Werkteile gibt oder wenn verschiedene Typattribute verwendet werden, die die jeweiligen Subject-Elemente näher spezifizieren, dann muss das gesamte Subject Set wiederholt werden pro Werkteil oder pro Art der Inhaltsbeschreibung (= verschiedene Typattribute von subject). Stellt ein Werk mehrere Szenen dar, besteht aber nur aus einem Teil, so wird der Darstellungsinhalt innerhalb desselben Subject Sets aufgeführt, sofern es sich immer um dieselbe Art von Inhaltsbeschreibung handelt.

Dargestelltes Thema/Ikonografie (empfohlen)

Ein Indexelement für die Angabe des allgemeinen Motivs des Objekts/Werks oder zur Nennung einzelner Bildgegenstände. Kann Begriffe zur Beschreibung ikonografischer Themen, literarischer Themen oder der materiellen Welt enthalten. *Definition*

Jeder verwendete Begriff sollte – wann immer möglich – auf eine externe Normdatei verweisen, um ihn eindeutig zu referenzieren und für präzise Suchergebnisse nutzen zu können. Die hier genannten Begriffe können beschreibend oder interpretierend sein. *Tipps für die Erfassung*

Verweise auf einzelne, eindeutig identifizierbare Entitäten werden in den jeweiligen Unterelementen **Dargestellte Person**, **Dargestellte Zeit**, **Dargestelltes Ereignis**, **Dargestellter Ort** oder **Dargestelltes Objekt** angegeben. *Verweise*

Iconclass; GND; AAT; Wikidata

Empfohlene Vokabulare

Beispiel Biblische Themen:

- ▶ Verkündigung an Maria: <http://iconclass.org/73AA521>
- ▶ Anbetung der Hirten: <http://iconclass.org/73B25>
- ▶ Kreuzigungsdarstellung: <https://d-nb.info/gnd/4125610-4>

Beispiele

Beispiel mythologische Themen:

- ▶ Herkules am Scheideweg: <http://iconclass.org/94L72>
- ▶ Urteil des Paris: <https://www.wikidata.org/wiki/Q1784308>

Beispiel abstrakte Begriffe:

- ▶ Gegenseitige Liebe: <http://iconclass.org/56F22>
- ▶ Dankbarkeit: <http://iconclass.org/57A8>
- ▶ Liebe: <https://www.wikidata.org/wiki/Q316>
- ▶ Schutz: <http://vocab.getty.edu/aat/300417977>

Beispiel abgebildete Gegenstände:

- ▶ Spitzenkragen: <http://www.wikidata.org/wiki/Q7190550>
- ▶ Kniehose: <http://vocab.getty.edu/aat/300046135>
- ▶ Phrygische Mütze: <http://iconclass.org/41D2212>

Beispiel Bildelemente/Farben bei nichtfigurativer Kunst:

- ▶ Viereck: <http://vocab.getty.edu/aat/300263832>
- ▶ Streifen: <http://vocab.getty.edu/aat/300010230>
- ▶ Dunkles Orangerot: <http://vocab.getty.edu/aat/300126804>
- ▶ Unregelmäßiges Polygon: <http://iconclass.org/49D351>

LIDO-Export

LIDO-Element → Subject (subject) → Subject Concept (subjectConcept):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectConcept>

Tipps für den LIDO-Export Die Verweise auf das kontrollierte Vokabular werden mit Hilfe von SKOS angegeben.

Beispiel

```
<lido:subjectConcept>
  <skos:Concept rdf:about="http://iconclass.org/56F22">
    <skos:prefLabel xml:lang="en">reciprocal love</skos:prefLabel>
    <skos:prefLabel xml:lang="de">wechselseitige Liebe, erwiderte Liebe</
      skos:prefLabel>
    <skos:notation>56F22</skos:notation>
  </skos:Concept>
</lido:subjectConcept>
```

Dargestellte Person (empfohlen)

Definition Identifikation einer natürlichen oder fiktiven Person, Gruppe oder Organisation, die Thema des Werks ist.

Tipps für die Erfassung Wenn auf dem zu beschreibenden Objekt eindeutig identifizierbare Personen oder literarische Figuren erkennbar sind, sollten die entsprechenden Identifier aus Normdateien miterfasst werden. Wird mit Iconclass gearbeitet, sollte zusätzlich ein URI aus den anderen empfohlenen Vokabularen angegeben werden. Bei noch lebenden Personen ist zu beachten, dass an dieser Stelle keine sensiblen Daten über diese Person erfasst werden, sondern lediglich der Name.

Empfohlene Vokabulare GND; ULAN; Wikidata; Iconclass

- Beispiele*
- ▶ Luther, Martin: <https://d-nb.info/gnd/118575449>
 - ▶ Gretchen: <https://d-nb.info/gnd/11904627X>
 - ▶ Herkules, Herakles, Ercole: <https://d-nb.info/gnd/118639552>
 - ▶ Sint Lukas-Gilde (Haarlem): <https://d-nb.info/gnd/16314244-0>
 - ▶ 61B2(LUTHER, Martin)11(+55)
 - ▶ 61H(6. BRANDENBURGISCHES KÜRASSIERREGIMENT)

LIDO-Export

→ Subject (subject) → Subject Actor Set (subjectActor):
<http://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectActor>

LIDO-Element

Die einzelnen Teilm Informationen zu thematisierten Personen, wie Name, Normdaten-ID, Rolle etc., sind im Element actorSetComplexType zusammenzufassen. Über das Typattribut wird angegeben, ob es sich um eine Person, eine Personengruppe oder einen fiktiven Akteur oder eine fiktive Akteurin handelt.

Tipps für den LIDO-Export

```
<lido:subjectActor>
  <lido:displayActor>Maria de' Medici</lido:displayActor>
  <lido:actor lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00163">
    <lido:actorID lido:type="http://terminology.lido-schema.org/li-
      do00099">http://vocab.getty.edu/ulan/500122326</lido:actorID>
    <owl:sameAs>https://d-nb.info/gnd/118577778</owl:sameAs>
    <owl:sameAs>https://www.wikidata.org/wiki/Q182021</owl:sameAs>
    <owl:sameAs>https://rkd.nl/explore/artists/439007</owl:sameAs>
    <lido:nameActorSet>
      <lido:appellationValue xml:lang="en">Marie de Médicis, Queen consort
        of Henry IV</lido:appellationValue>
      <lido:appellationValue xml:lang="de">Medici, Maria von</
        lido:appellationValue>
      <lido:appellationValue xml:lang="fr">Marie de Médicis</
        lido:appellationValue>
      <lido:appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/
        lido00526" xml:lang="de">Maria de' Medici, Königin von Frankreich</
        lido:appellationValue>
    </lido:nameActorSet>
  </lido:actor>
</lido:subjectActor>
```

Beispiel

Dargestellte Zeit

Anzeige- und Index-Elemente für eine zeitliche Angabe, auf die sich ein Objekt/Werk thematisch bezieht.

Definition

Wenn es sich um eine generische Information handelt (Jahreszeit, Tageszeit oder Epoche), empfiehlt sich eine Angabe als Display-Element, also als ein für die Anzeige bevorzugter Freitext. Bei genauen Datumsangaben wird eine Angabe in kontrollierten Feldern empfohlen, im ISO-8601-Standard (JJJJ-MM-TT) und unter Angabe des frühest- und spätestmöglichen

Tipps für die Erfassung

7. Block: Thema/Motive

Datums, damit die Datumsangabe u. U. für eine Darstellung in einem Zeitstrahl maschinell ausgewertet werden kann.

Verweise Ein im Objekt dargestellter Zeitpunkt ist nicht zu verwechseln mit dem Zeitpunkt, an dem das Objekt hergestellt wurde, siehe **Datum des Ereignisses**.

Empfohlene Vokabulare Iconclass; GND; AAT; Wikidata

Beispiele

- ▶ 23. Mai 1618 [2. Prager Fenstersturz]
- ▶ 16. bis 19. Oktober 1813 [Völkerschlacht bei Leipzig]
- ▶ Biedermeier [1815/1848]
- ▶ Barock
- ▶ 1751
- ▶ <http://iconclass.org/61A> (1815/1848)

LIDO-Export

LIDO-Element → Subject (subject) → Subject Date (subjectDate):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectDate>

Tipps für den LIDO-Export SubjectDate hat die Kind-Elemente displayDate und date mit den Kind-Elementen earliestDate und latestDate.

Dargestelltes Ereignis

Definition Ein auf dem Werk dargestelltes Ereignis, das **in der Realität** stattgefunden hat.

Tipps für die Erfassung Prinzipiell können zu dem thematisierten Ereignis alle Informationen so aufgenommen werden, wie es oben für die Ereignisse der Objektgeschichte beschrieben ist. Häufig wird nur der Name des Ereignisses ohne erklärenden Text, wie „Das Gemälde zeigt...“ o. Ä. erfasst. Wird mit Iconclass gearbeitet, sollte zusätzlich ein URI aus den anderen empfohlenen Vokabularen angegeben werden.

Verweise Auch wenn die Geburt Jesu zweifelsohne ein Ereignis war, gehört die Beschreibung dieses Bildinhalts nicht hierher, sondern zu **Dargestelltes Thema/Ikonografie**, weil es sich um ein durch die Literatur vermitteltes Ereignis handelt.

Iconclass; GND; Wikidata

*Empfohlene
Vokabulare*

Schlacht bei Waterloo:

- ▶ <https://d-nb.info/gnd/4189312-8>
- ▶ <https://www.wikidata.org/wiki/Q48314>
- ▶ <http://iconclass.org/61I> (SCHLACHT BEI WATERLOO)

Beispiele

LIDO-Export

→ Subject (subject) → Subject Event Set (subjectEvent):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectEvent>
 mit → Display Event (displayEvent) und → Event (event)

LIDO-Element

Die einzelnen Teilinformationen zum thematisierten Ereignis sind auf den complexType eventComplexType abzubilden. Häufig werden für dargestellte Ereignisse außer dem Element eventType nur die Elemente eventName und ggf. eventID besetzt. Kann der Ereignistyp nicht qualifiziert werden, so wird für das Element eventType „Unbekanntes Ereignis“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00003>) verwendet.

*Tipps für den
LIDO-Export*

Dargestellter Ort

Identifikation eines im Werk dargestellten Orts. Dieser sollte sowohl als Freitext als auch mit Referenzen auf Normdateien genannt werden.

Definition

Wenn auf dem zu beschreibenden Objekt eindeutig identifizierbare Geografika erkennbar sind, sollten die entsprechenden Identifier aus Normdateien miterfasst werden. Wird mit Iconclass gearbeitet, sollte zusätzlich ein URI aus den anderen empfohlenen Vokabularen angegeben werden.

*Tipps für die
Erfassung*

Iconclass; GND; TGN; GeoNames; Wikidata

*Empfohlene
Vokabulare*

Bodensee:

- ▶ <https://d-nb.info/gnd/4007405-5>
- ▶ <https://www.wikidata.org/wiki/Q4127>
- ▶ [http://iconclass.org/61D\(BODENSEE\)](http://iconclass.org/61D(BODENSEE))

Beispiele

LIDO-Export

LIDO-Element → Subject (subject) → Subject Place Set (subjectPlace):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectPlace>
 mit → Display Place (displayPlace) und → Place (place) mit → Place Identifier (placeID) und → Place Name Set (namePlaceSet)

Tipps für den LIDO-Export Die einzelnen Teilinformationen zum thematisierten Ort, wie Name, ID und Georeferenzen des Ortes, sind auf den complexType placeComplex-Type abzubilden.

Dargestelltes Objekt

Definition Identifikation eines individuellen Objekts – zum Beispiel eines Bauwerks oder eines Kunstwerks –, das auf dem Werk zu sehen ist.

Tipps für die Erfassung Dieses Feld verwende man, wenn ein bestimmtes, identifizierbares Artefakt dargestellt ist. Wird mit Iconclass gearbeitet, sollte zusätzlich ein URI aus den anderen empfohlenen Vokabularen angegeben werden.

Verweise Zur Nennung von Bildgegenständen, wie Blumen, Kleidungsstücken, Möbeln, Gebäuden, sonstigen Utensilien, die keine individuellen, mit Einzelnamen oder -titel belegten Objekte darstellen, sondern mit einem Allgemeinbegriff oder Artnamen bezeichnet werden, dient hingegen das Element **Dargestelltes Thema/Ikonografie**.

Empfohlene Vokabulare Iconclass; GND; AAT; Wikidata

Beispiele Kölner Dom:
 ▶ <https://www.wikidata.org/wiki/Q4176>
 ▶ <https://d-nb.info/gnd/4122597-1>
 ▶ 61F(KÖLNER DOM)

HMS Victory:
 ▶ <https://www.wikidata.org/wiki/Q213958>
 ▶ <https://d-nb.info/gnd/1230017453>
 ▶ <http://viaf.org/viaf/5612161696250616120007>
 ▶ 61G(HMS VICTORY)

Freiheitsstatue (New York, NY):

- ▶ <https://www.wikidata.org/wiki/Q9202>
- ▶ <https://sws.geonames.org/5139572>
- ▶ <https://d-nb.info/gnd/4122611-2>
- ▶ 61G(FREIHEITSSTATUE <NEW YORK>)

LIDO-Export

→ Subject (subject) → Subject Object (subjectObject):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#subjectObject>
mit → Display Object (displayObject) und Object (object)

LIDO-Element

SubjectObject verfügt über zwei Kind-Elemente: Ein für die Anzeige optimierter Text zum Bezugsobjekt kann in displayObject abgelegt werden. Im Kind-Element object ist die Angabe von objectID, objectType und einer Kurzbeschreibung in objectNote wünschenswert.

Tipps für den LIDO-Export